

Richtlinien für die Stiftung eines Nachhaltigkeitspreises der Stadt Hanau (Stand: 19.01.22)

1. Nachhaltigkeitspreis

Die Stadt Hanau stiftet einen Nachhaltigkeitspreis.

Er trägt zum Gedenken an den ersten Umweltschutzbeauftragten der Stadt Hanau den Namen „Dr. Hermann-Messer-Preis“.

Dieser Preis dient der Anerkennung von Projekten, Ideen und Leistungen im Sinne der Nachhaltigkeit.

Nachhaltigkeit im Bildungskontext:

Zitat der Deutschen Unesco-Kommission (www.bne-portal.de)

„Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) soll Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln ermöglichen. Die Lernenden werden in die Lage versetzt, sinnvolle Handlungsentscheidungen zu treffen, indem sie die Konsequenzen für künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen berücksichtigen.

Einzelne erkennen durch BNE: Mein Handeln hat Konsequenzen. Nicht nur für mich und mein Umfeld, sondern auch für andere. Ich kann etwas dazu beitragen, die Welt ein Stück zu verbessern. Dieses Denken ist dringend notwendig, um Veränderungen anzustoßen und drängende globale Probleme wie den Raubbau an der Natur oder die ungleiche Verteilung von Reichtum anzugehen. Auch Regierungen, Organisationen und Unternehmen müssen Nachhaltigkeit lernen und aktiv umsetzen.

Durch Bildung für nachhaltige Entwicklung eignen sich Lernende Wissen an:

- über globale Zusammenhänge und Herausforderungen wie den Klimawandel oder globale Gerechtigkeit;
- über die komplexen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Ursachen dieser Probleme.

Doch Wissen allein reicht meist nicht aus, um nachhaltige Entwicklung voran zu treiben. Das Konzept BNE ist deshalb darauf ausgelegt, dass Lernende sich jene Fähigkeiten aneignen können, die nötig sind, ihr Wissen über nachhaltige Entwicklung praktisch anzuwenden.“

2. Kriterien für die Bewerbung zum Nachhaltigkeitspreis der Stadt Hanau

Teilnehmen können Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Gemeinschaften und Kirchengemeinden, die in Hanau und Region verankert sind und deren Projekt für Hanau und die Region relevant ist und mindestens 16 Jahre alt sind.

Folgende Kriterien zur Nachhaltigkeit und zur Kompetenzentwicklung sind zu berücksichtigen:

- Nachhaltigkeit und die Bedeutung im Alltag

Welche nachhaltigen Aspekte zeichnen das Projekt aus? Wie wird Nachhaltigkeit umgesetzt?

Beispiel: Verwendung von regionalen und saisonalen Lebensmitteln, fair gehandelten Produkten, Up-/Recycling uvm.

- **Längerfristige Dauer und/oder Nutzung**

Das Projekt soll langfristig umgesetzt werden und in bestehende Vorgänge implementiert werden

Beispiel: Anlegen eines Kräutergartens mit Einbindung in bestehende Bildungsstrukturen uvm.

- **Ökologische, ökonomische und soziale/kulturelle Dimension**

Mindestens zwei nachhaltige Dimensionen werden berücksichtigt und sind im Projekt beschrieben.

Beispiel: Energieprojekte, Reparatur von Gegenständen, Foodsharing uvm.

3.Preise

Es werden 4 Kategorien ausgeschrieben:

Jurypreis:

Gesucht werden neue, innovative und nachhaltige Ideen, denen bisher die Möglichkeit zur Umsetzung fehlte. Einzureichen ist ein vollständiges Konzept zu einer Projektidee anhand der nachhaltigen Kriterien. Dies kann der innovative Einsatz einer Solaranlage sein, Durchführung eines Dienstleistungsangebotes, Innovative Idee zum Energiesparen, Projektideen für Partner in anderen Ländern, Kooperationen und Netzwerke aufbauen.

Die Jury entscheidet über die eingereichten Projekt- und Konzeptskizzen zu einem nachhaltigen Thema. Bewertet wird die realistische Umsetzung, der Nutzen im Sinne der Nachhaltigkeit, ein ausreichender Finanz- und Meilensteinplan und die Relevanz für die Stadt Hanau und Region.

Die Preisträger des Jurypreises erhalten mit dem Preisgeld eine Möglichkeit und die Verpflichtung, ihr Konzept umzusetzen. Wird das Konzept innerhalb von 6 Monaten nicht gestartet, ist das Preisgeld zurück zu geben.

Die Präsentation des umgesetzten Projektes wird bei der kommenden Preisverleihung im nächsten Jahr erwartet.

Publikumspreis

Einrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, Vereine und sonstige Personen können sich beim Publikumspreis bewerben mit Projekten, die im Sinne der Nachhaltigkeit (ökologische, ökonomische und kulturell/soziale Dimension) durchgeführt wurden.

Medien-/Kreativpreis

Nachhaltigkeit kann in verschiedenen künstlerischen Formen zum Ausdruck gebracht und in unterschiedlichsten Darbietungsformen präsentiert werden. Der Medien-/Kreativpreis wird ebenfalls durch Publikumsvoting im Internet ermittelt.

Gartenpreis

Bewerber können sich Menschen, die in ihrem (Vor-)Garten oder auf ihrem Balkon Natur und Artenvielfalt bei der Gestaltung berücksichtigen und sich damit ganz besonders der Unterstützung der biologischen Vielfalt widmen. Der Gartenpreis umfasst Gärten, Vorgärten, Gemeinschaftsgärten, Balkone und Terrassen und wird durch eine fachkundige Jury vergeben.

Folgende Kriterien werden dabei berücksichtigt:

Naturnahe Gestaltung

- Nistmöglichkeiten für Vögel, Wildbienen, Igel
- insekten- und vogelfreundliche Bepflanzung
- Verwendung heimischer Pflanzenarten
- Kein Einsatz von Pestiziden

Strukturvielfalt

- Bäume, Sträucher, verschiedene Pflanzenarten
- Vielfalt eingesetzter Materialien
- Wilde Ecken

Klimafreundlichkeit

- Hoher Anteil unversiegelter Fläche
- Nachhaltiges Gärtnern (ohne Torf, Verwendung von Niederschlagswasser)

4. Wettbewerbsunterlagen:

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

Jurypreis:

- Konzept der Projektidee anhand der o.g. Kriterien darstellen
- Finanzplan und Meilensteinplanung zur Projektidee darlegen

Publikumspreis:

- Beschreibung des durchgeführten Projektes
- 3-4 gut aufgelöste autorisierte Bilder zum Projekt

Medien-/Kreativpreis:

- Einreichung des Projektes in digitaler Form mit einer Beschreibung, einem Bild und einem Link, der den Inhalt erläutert und für Hanau und Region relevant ist

Gartenpreis:

- Darstellung und Einreichung des Gartens (Balkons, Terrasse, Gemeinschaftsgartens) mit einer Beschreibung in digitaler Form
- 4-5 gut aufgelöste Bilder

5. Preisgeld

Ausgezeichnet werden je Kategorie die ersten 3 Plätze.

Jurypreis: 1. Platz: 3.000 Euro, 2. Platz: 2.000 Euro, 3. Platz: 1.000 Euro

Publikumspreis: 1. Platz: 500 Euro, 2. Platz: 300 Euro, 3. Platz: 200 Euro

Die Preisgelder in Höhe von 6.000 € für die Kategorie Jurypreis und 1.000 € für den Publikumspreis werden jährlich durch Sponsoring gedeckt.

Werden nicht ausreichend Sponsorengelder generiert, sind Preisgelder anteilig zu kürzen oder aus städtischen Mitteln zu kompensieren.

Der Medien-/ Kreativpreis sowie der Gartenpreis, dotiert mit 1.000 €, werden aus städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt.

Medien-/Kreativpreis und Gartenpreis: 1. Platz: 500 Euro, 2. Platz: 300 Euro, 3. Platz: 200 Euro

6. Preisvergabe

Nach dem Einsendeschluss werden alle Bewerbungen nach den Kriterien geprüft und die Projekte des Publikums- und Medien-/Kreativpreises zur Abstimmung im Internet online gestellt. Die Beiträge werden dann von der Öffentlichkeit über das Internet bewertet. Welches Projekt gewinnt, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger.

Die Projekte des Jury- bzw. Gartenpreises werden durch die Jury geprüft und entschieden.

7. Jury

Die Jury für den Jurypreis bzw. den Gartenpreis wird durch die nachfolgenden Bereiche / Institutionen / Firmen besetzt, die je eine Person benennen:

1. Stadt Hanau, Vertreter/Vertreterin
2. Stadt Hanau, Amt für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
3. Stadt Hanau, Umweltzentrum
4. Hanau Infrastruktur Service, Abteilung Grünflächen
5. Umicore AG & Co. KG
6. Sparkasse Hanau
7. Stadt Hanau Wirtschaftsförderung
8. Land Hessen, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Abteilung Bildung für nachhaltige Entwicklung
9. Junger Mensch bis 27 Jahren engagiert in Hanau und Region zu nachhaltigen Themen, z.B. Engagement bei foodsharing oder der Hanauer Tafel, Durchführung von nachhaltigen Projekten im Sinne der unter Punkt 2 genannten Kriterien, o.ä.